Pestalozzischule

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen



Pestalozzischule

Märchenweg 22

89077 Uln

KAROK Gartengestaltung und Landschaftsbau GmbH Ralf Sauter. Memelstraße 16 89231 Neu-Ulm



Sachbearbeitung

Rektorat 161-3976

Telefon Telefax (0731) 161-3976 (0731) 161-1668

E-Mail

Pestalozzi-son@ulm.de

Unser Zeichen

He-Me

Datum

30.03.22

Dokumentation Spielplatzbau Pestalozzischule

Sehr geehrter Herr Sauter,

wir möchten Sie über den Stand unseres Spielplatzprojektes informieren und noch einmal unseren innigen Dank für Ihre Unterstützung und Förderung aussprechen.

Leider konnte die feierliche Einweihung des ersten Bauabschnittes nicht so stattfinden, wie es das Proiekt eigentlich verdient hätte.

Wir möchten uns bei Ihnen mit unserer kleinen Dokumentation bedanken, dass Sie den Bau des Spielplatzes überhaupt ermöglicht haben.

Der Spielplatz erfreut sich größter Beliebtheit bei den Kindern und wird auch am Wochenende von den Nachbarskindern sehr gerne genutzt.

Die weiteren Vorhaben sind in nächster Zeit den Spielplatz adäquat zu bepflanzen und den zweiten Bauabschnitt fertig zu stellen. Hierfür haben wir wieder die Firma Tollerei gewinnen können. Sie werden die Verweilplätze und das fehlende Chillnetz wieder gemeinsam mit den Jugendlichen unserer Hauptstufe bauen. Wir sind wieder sehr gespannt und freuen uns sehr darauf!

Wenn dann alles fertig sein wird, werden wir unseren gewünschten Festakt nach Pfingsten nachholen und hoffen, Sie dann endlich vor Ort begrüßen zu können, um gemeinsam zu staunen und zu feiern.

Bis dahin wünschen wir viel Spaß beim Stöbern in der Lektüre. Wir werden Sie über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten.

Viele Grüße aus Ulm!

Stefan Henke Schulleitung

Pestalozzischule SBBZ-L Märchenweg 22, 89077 Ulm

Tel.: Fax: Mail: 0731-161 39 76 0731-161 16 68 s.henke@ulm.de Silke Meyer

Stellvertretende Schulleiterin

Pestalozzischule SBBZ-L Märchenweg 22, 89077 Ulm Tel.: 0731-161 39 77

Fax: Mail: 0731-161 16 68 s.meyer@ulm.de

SPIELPLATZPROJEKT PESTALOZZISCHULE

DOKUMENTATION



Projektidee

Am Anfang stand der Wunsch, einen Teil unseres Schulhofes in eine Spielelandschaft verwandeln. Die Idee war, einen mit Naturmaterialien gestalteten Spiel- und Abenteuerplatz mit einer darin erfahrenen Firma zu bauen.

Die Firma, mit der wir zusammenarbeiten heißt "Tollerei". Von Beginn an war es uns wichtig, die Kinder und Jugendlichen in das Projekt bestimmend und ausführend in das Projekt miteinzubringen:

- Die Schülerinnen und Schüler werden an der Planung beteiligt.
- Die Schülerinnen und Schüler helfen beim Bauen des Spielplatzes.
- Alle Kinder und Jugendlichen der Schule werden bei der Verwirklichung sehr aktiv einbezogen.

Die pädagogische Idee, die diesen Grundsätzen zugrunde liegt, verfolgte das Ziel, dass die Schülerinnen und Schüler den Spielplatz zu ihrem Projekt machen, für das sie mit verantwortlich sind. Die größeren Schülerinnen und Schüler erfuhren berufsnahe Kompetenzen und Herausforderungen, die wichtig sind auf dem Weg zur Berufsreife. Wir erhofften uns so auch eine hohe Identifiaktion der Schülerinnen und Schüler mit diesem Projekt.

Der naturnahe und indivduell gestaltete Spieltplatz wurde über unseren Förderverein mit Hilfe von Spendengeldern verwirklicht. Der Förderverein "Lernen fördern Ulm e.V." hat an die Firma Tollerei den Planungsauftrag im Juni 2021 vergeben. Am 22.07.2021 hat die Firma einen Workshop mit den Schülerinnen und Schülern abgehalten und die Kinder haben ihre Wünsche in 4 Modellen gestaltet. Aus den Ideen der Kinder und Jugendlichen entstand ein Entwurf, der nun von Oktober 2021 bis April 2022 umgesetzt wurde und wird. Die Firma war bereit, die Kinder und Jugendlichen bei der Baumaßnahme sehr aktiv einzubinden. Zusätzlich wurden vorbereitende Arbeiten mit Ehrenamtlichen und Bildungspartnern umgesetzt. Alle Schülerinnen und Schüler arbeiteten sehr aktiv an diesem Projekt mit und trugen so maßgeblich dazu bei, dass unser Spielplatz verwirklicht werden konnte.

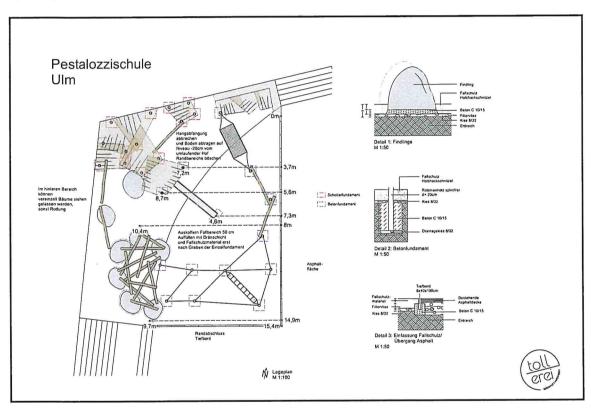
Eine Arbeitsgruppe erstellte eine Sponsorenmappe und suchte damit Unterstützung bei verschiedenen Stiftungen. Nur durch die großzügige finanzielle Hilfe der Stiftungen wurde es möglich, den Spielplatz zu verwirklichen. Die Gesamtkosten werden bis April bei gut 100 000 Euro liegen. 96 000€ kamen durch Geldspenden zusammen, die Stadt Ulm übernahm großzügig Kosten bei der Vorbereitung des Geländes, betreute und unterstützte uns fachmännisch während der Bauphase und finanzierte den Fallschutz.

Folgende Stiftungen und Unternehmen beteiligten sich an der Finanzierung:

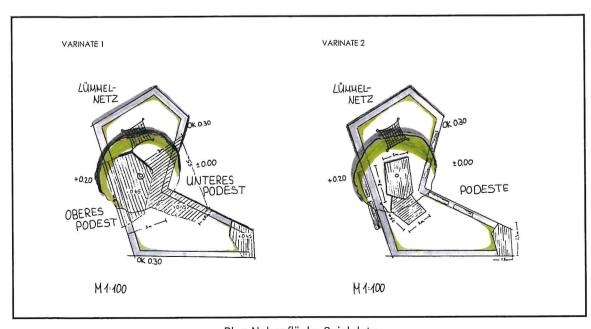
- Radio 7 Drachenkinder gGmbH
- H.W. & J. Hector-Stiftung
- IKEA-Stiftung
- Otto Kässbohrer-Stiftung
- Jürgen Walther-Stiftung

- Ott Ingenieure
- KAROK Gartengestaltung und Landschaftsbau GmbH
- Brauerei Gold Ochsen GmbH
- Förderverein der Schule "Lernen fördern Ulm e.V."
- Gugelfuss GmbH

Ursprünglich war vorgesehen, alle Wünsche der Schülerinnen und Schüler auf dem Hauptplatz zu verwirklichen. Beim Bau zeigte es sich jedoch, dass das Gelände dafür zu klein war. Deshalb wurde jetzt ein weiteres Geländestück hinzugenommen, auf dem die fehlenden Elemente bis April aufgebaut werden sollen.



Plan Großfläche Spielplatz



Plan Nebenfläche Spielplatz

Rodungsarbeiten

In Eigenleistung wurde das vorgesehene Gelände zunächst gerodet. Hier halfen alle Kinder und Jugendlichen der Schule mit.







Aufbrechen und Beseitigung des Asphalts

Mit Hilfe von Ehrenamtlichen und mit Unterstützung der Firma KAROK wurde das Gelände vorbereitet. Der Asphalt musste rausgerissen und entsorgt werden. Der Hang wurde von dem Wurzelwerk befreit. Die Klasse 4 bekochte die Baugruppe und schrieb Dankesbriefe.







Aufbau der Felsen für die Höhle und der Stützpfeiler für die Spielgeräte

In den Herbstferien 2021 wurden die großen Bauteile des Spielplatzes ohne Kinder verbaut. Hier konnten allerdings die Kinder an die Schule kommen , um die Bauarbeiten zu beobachten . Parallel dazu wurden die Arbeiten im Bautagebuch auf unserer Homepage dokumentiert . Über unsere Schulcloud wurden alle auf dem Laufenden gehalten und immer wieder auf unsere Homepage verwiesen .





Bau der Spielgeräte

Dann ging es an die Verwirklichung unsere Spielgeräte. Jetzt mussten wieder die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe aktiv an den Bauarbeiten des Spielplatzes teilnehmen. Die Firma stellte Werkzeuge und Maschinen zur Verfügung und immer eine Klasse war nach den Herbstferien draußen, um auf der Baustelle zu helfen. Hierbei wurden sie fachmännisch angeleitet, die Werkzeuge und Maschinen richtig zu bedienen und anzuwenden. Die Bauphase mit den Kindern dauerte zwei Wochen. Es gab immer zwei Schichten, eine am Vormittag, eine am Nachmittag. Gebaut wurden Stege, Balanzierstämme, der Rutschenturm, die Chillecke und die Kletterhöhle.





























Voll im Betrieb!

Nach drei Wochen im Betrieb sehen wir, wie gerne und ausdauernd die großen und die kleinen Kinder sich auf dem Spielplatz tummeln. Er wird bei allen Wetterlagen täglich genutzt und außerhalb der Schulzeiten haben ihn auch die Familien des Stadtteils entdeckt. Der Spielplatz lädt ein zum Entdecken, sich auszuprobieren und zum Verweilen. Für alle ist etwas passendes da. Ein großes Geschenk und ein großes Glück für unsere Schule! Das haben Sie mit Ihrer Unterstützung möglich gemacht! Wir sind Ihnen sehr dankbar!

